

## Durchführung Gruppendiskussion Lehrerinnen und Lehrer

### Präambel

Die Gruppendiskussion wird mit 6 bis 8 Teilnehmenden durchgeführt, die sich nicht zwangsläufig kennen, jedoch ein bestimmtes Merkmal gemeinsam haben, wie beispielsweise der Status Lehrer einer bestimmten Schulart.

Die Gruppendiskussion dient der qualitativen Erkenntnisgewinnung zum Thema digitales Lernen in der Schule. Mithilfe eines Leitfadens wurden im Vorfeld systematisch die Fragen ausgewählt und angeordnet, so dass der Gesprächsverlauf angeregt, jedoch gleichzeitig strukturiert wird. Der Leitfaden ist so aufgebaut, dass die Fragen von konkreten Aspekten zu abstrakten Aspekten führen.

Die Diskussion, inklusive der Themeneinführung, wird von einem Moderator zielgruppenspezifisch geleitet. Ein Protokollant notiert die gegebenen Antworten. Diese Notizen, in denen möglichst viel direkt zitiert wird, sind die Grundlage für die anschließende Auswertung. Dabei ist darauf zu achten, dass die Teilnehmenden anonym gekennzeichnet werden (mit Alter und Geschlecht).

	Thema	Material	Frage im Set	Zeit in min
	Einleitung			
1	<p>kurze Vorstellung der TN und des mmb Instituts</p> <p>Sammlung mit Kärtchen: Welche Assoziationen fallen Ihnen bei dem Begriff „Digitales Lernen“ ein? Schreiben Sie diese bitte auf max. drei Kärtchen.</p> <p>Kurzes Blitzlicht: Bitte sagen Sie Ihr Alter, Ihre Fächer, die Sie unterrichten und sagen Sie kurz etwas zu Ihren Kärtchen.</p>	Kärtchen und Stifte		5
	Typische Situationen als Ankerpunkt für die weitere Diskussion			
2	<p>a) Haben Sie schon mal digitale Medien für Unterrichtszwecke eingesetzt?</p> <p>b) Denken Sie an Ihre letzte Unterrichtsstunde in der digitale Medien eine Rolle gespielt haben. (z.B. Präsentation, Recherche, medienunterstützte Gruppenarbeit)</p> <p>Evt. nachhaken: Wann war das? Welche digitalen Anwendungen haben Sie eingesetzt?</p> <p>c) Haben Sie das Gefühl, dass dadurch etwas besser oder schlechter geworden ist? Hat sich etwas verändert?</p> <p>Evtl. nachhaken: Motivation der Schüler, Entlastung für den Lehrer, etc..)</p>			12
	Technische Ausstattung			
3	<p>a) Sie haben schon angesprochen, dass Sie verschiedene Medien im Unterricht verwenden. Jetzt mal allgemein: Welche Hard- und Software-Ausstattung ist an Ihrer Schule eigentlich vorhanden?</p> <p>b) Können Sie sagen, welche Entwicklungen sich zum Thema Ausstattung in den nächsten Jahren an Ihrer Schule abzeichnen?</p>			7
	Ziele und Zielgruppen			

4	<p>a) Haben Sie Strategien, welche Medien Sie zum Erreichen welcher Ziele einsetzen? Erzählen Sie mal.</p> <p>Evtl. nachhaken: Pädagogische Formate, wie Gruppenarbeiten, Einzelarbeit, etc. oder Konzepte wie Offener Unterricht</p> <p>Evtl. nachhaken: Wo kam die Anregung her, es so zu machen?</p> <p>Ziele können sein: Wissen verstehen, anwenden, analysieren, etc.</p> <p>b) Und welche Strategien setzen Sie für welche Zielgruppe ein? Gibt es Unterschiede bei der Nutzung von digitalen Medien bei unterschiedlichen Schülern?</p> <p>Evtl. nachhaken: Alter, Behinderung, Migration, etc.</p>			10
Qualität / Schulentwicklung				
5	<p>a) Kann durch Hinzunahme digitaler Lernmedien Unterricht „gut“ werden? Und wenn ja, wie kann Unterricht dadurch gut werden?</p> <p>b) Gibt es Vorgaben von anderen Stellen, wie durch digitale Medien der Unterricht „gut“ werden soll?</p> <p>Evtl. nachhaken: Motivation, Förderung von Benachteiligten, Individualisierung des Lernens, ...</p>			8
Vorbereitung des Lehrpersonals				
6	<p>a) Können Sie bitte beschreiben, wie es dazu kam, dass Sie digitale Medien im Unterricht eingesetzt haben?</p> <p>Evtl. nachhaken: Gab es verpflichtende Schulungen, Eigeninitiative, Austausch mit anderen Kollegen, etc. oder eher unvorbereitet?</p> <p>b) Wie wurde das im Kollegium aufgenommen?</p> <p>Evtl. nachhaken: Gab es Kritik, Zweifel oder positive Resonanz?</p>			10
Einführung und Akzeptanz				
7	<p>a) Wie werden Entscheidungen in Ihrer Schule zur Einführung des digitalen Lernens getroffen? Gibt es sogenannte Medieneinsatzpläne?</p> <p>Evtl. nachhaken: Von wem, welche Strategie, etc.</p> <p>b) Wie zufrieden sind Sie mit der Umsetzung dieser Entscheidungen?</p>			7
BYOD				
8	<p>Sie haben sicher schon von dem Konzept BYOD gehört – Was halten Sie denn davon, wenn Schüler/innen ihre eigenen Geräte, wie Smartphones, Tablets, etc. in den Unterricht zum Lernen mitbringen?</p>			6

	OER			
9	<p>a) Ist Ihnen der Begriff OER bekannt?</p> <p>b) Gibt es in Ihrem Fach bestimmte Angebote und Inhalte im Internet, die frei und kostenlos zugänglich sind?</p> <p>c) Nutzen Sie diese Angebote für die Unterrichtsvorbereitung oder im Unterricht selbst? Wenn ja, wie setzen Sie diese Angebote ein?</p> <p>Evtl. nachhaken: Welche OER werden genutzt? Digitale Lernlektionen oder Texte, Software, Lernmanagementsysteme wie Moodle, etc.? Werden diese genutzt als Ergänzung oder als Ersatz zu formalen Lernangeboten?</p>			7
	Prüfungen			
10	Führen Sie schon mal Prüfungen oder Tests mithilfe digitaler Medien durch?			4
	Kooperationen & Vernetzung			
11	<p>a) Wie sieht die Kooperation zwischen Schule und Eltern aus? Hat sich durch digitale Anwendungen etwas verändert?</p> <p>b) Gibt es Partnerschaften mit anderen Schulen oder Einrichtungen, die das digitale Lernen betreffen?</p>			8
	Herausforderungen			
12	<p>a) Wo sehen Sie die größten Herausforderungen verbunden mit der Digitalisierung des Lernens?</p> <p>b) Mit welchen Problemen sind Sie generell im Moment konfrontiert?</p> <p>c) Wie könnte digitales Lernen helfen, diese Probleme zu lösen?</p> <p>Evtl. nachhaken: finanziell, rechtlich, qualifikatorisch, didaktisch, politisch</p>			7
	Abschluss und Dank			
13	<p>a) Gibt es von Ihrer Seite noch grundsätzliche Anmerkungen zum Thema digitales Lernen?</p> <p>b) Dank</p>			3

Der Moderator sollte zudem nachhalten, wenn zum Thema „Good-Practice-Beispiele“ etwas gesagt wird.